

Liebe Leser

Werbeaktion

Im vergangenen Monat wurde eine gemeinsame Werbeaktion des PCC-TGM und der **PC-NEWS** an ca. 150 gewerblichen und technischen Lehranstalten durchgeführt. Die Idee war, die steigenden Kosten auf dem Umweg über mehr Mitglieder und vielleicht auch unabhängige Leser aufzufangen. Es wurde ein Abreißplakat mit 30 Blättern mit je einer **PC-NEWS** und der Clubvorstellung zum Aushang an die jeweiligen Direktionen versendet. Wir hatten Rückmeldungen: diese jedoch aus den wenigen Schulen, wo unser Plakat auch aufgehängt wurde. Trotz eines außergewöhnlich wohlwollenden Briefs des BMfUK, für den wir uns nachträglich bedanken, bekamen wir einige Hinweise, daß in vielen Schulen dieses Plakat gar nicht aufgehängt wurde.

Da noch einige Restexemplare der **PC-NEWS** vorhanden waren, wurden diese über eine BTX-Werbeseite angeboten. Das Echo war überraschend groß. Auch aus dieser Aktion resultierten einige Clubanmeldungen. Daher werden im April die noch verfügbaren **PC-NEWS**-Ausgaben in BTX beschrieben und zum Kauf angeboten.

Die neuen Leser begrüßen wir herzlich und hoffen in ihnen ebenso treue Anhänger zu gewinnen, wie mit den vielen 'Alt'-lesern auch. 'Nur-Leser' werden gebeten, bei Bedarf den Bestellschein auf Seite 68 zu verwenden. (Clubmitglieder bestellen wie gewohnt über den Club).

Preisausschreiben

Sie können noch einsenden! Termin verlängert bis Mitte Mai! Wenn Sie ein Programm aus dem Unterricht (siehe **PC-NEWS**-30, S.9) in den **PC-NEWS** präsentieren wollen, sind Sie herzlich eingeladen, dabei mitzumachen. Einige Einsendungen sind schon eingelangt, die Preise harren noch einer gerechten Verteilung.

Mitgliederwerbung

Bei aller Wichtigkeit von Werbeaktivitäten: die beste Werbung kommt von den Mitgliedern selbst, die in ihrem Freundeskreis auf die Möglichkeiten unserer Vereinigung hinweisen. Dieser Aufruf, Mitglieder zu werben, war erfolgreich und wir bedankten uns bei allen Werbern mit der TGM-DSK-300, auf der die McAfee-Virusutilities SCAN, VSHIELD, CLEAN und NETSCAN kopiert wurden. Beschreibung in diesem Heft.

In diesem Sinne bitten wir Sie auch, bei Bedarf, den Plakatentwurf auf der vorigen Seite für Werbung in Ihrem Freundeskreis zu benutzen. Wenn Sie ein Probeexemplar dieser PC-NEWS für Werbezwecke verwenden wollen, schreiben Sie eine Postkarte an die Redaktion.

Rechtliches

Neues kommt mit dem neuen **Urheberrecht** auf alle PC-Benutzer zu! Glücklicherweise können wir Ihnen aus kompetenter Feder den neuesten Stand kommentieren. Wie der PCC-TGM diese Frage behandeln wird, entnehmen Sie dem Clubteil. Ein neues **Berufsausbildungsgesetz** und eine neue **Gewerbeordnung** wird für die **PC-NEWS**-Leser direkt aus dem BMfUK erläutert, ein Dienst für unsere Absolventen.

Windows

Die weite Verbreitung von Windows verpflichtet die Schule, es im Unterricht zu behandeln, egal, wie sympathisch man diese Technik auch sieht. Die Erschließung neuer Benutzerschichten unter dem Motto 'Computer in jedem Haushalt' macht die vereinheitlichende Bedientechnik zu einem Muß. Was auf der einen Seite die Bedienung erleichtert, zumindest dem Einsteiger, ist für den Programmierer ein ganz schöner Mehraufwand. Egal, ob man sich nun für OS/2 oder Windows oder Desqview-X entschieden hat.

In den **PC-NEWS** wird zukünftig verstärkt über Windows berichtet werden, um den Veränderungen der Benutzeranforderungen zu entsprechen. Es gilt auch eine gewisse Barriere gerade bei 'Power-Usern' zu überwinden,

die die Notwendigkeit der vordergründig simplen Symbolik aus fast sportlichen Gründen nicht für sich in Anspruch nehmen wollen.

Betrachten wir aber die einmal Erfordernisse des Verkaufs: es gibt kaum mehr Programme, die nur unter DOS laufen. Mehr und mehr sind die Windows-Programme nicht nur einfache Kopien ihrer DOS-Versionen, sondern warten mit zusätzlicher Funktionalität auf, die sich in vielen Fällen bezahlt macht. Ein guter Vergleich sind die jeweiligen DOS- und Windows-Versionen bekannter Textprogramme, wie zum Beispiel WORD für DOS und diesem hier: WinWord.

Schließlich sollten auch Programmierer, die meinen, DOS wäre genug, sich daran erinnern, daß man in DOS für jeden neuen zusätzlich zu unterstützenden Drucker und jede neue Bildschirmkarte am Markt (Sound-Karten werden ja kaum vorkommen) selbst verantwortlich ist, d.h. diesen enormen Aufwand an Druckertreibern für jeden neuen Kundenwunsch neu programmieren müssen. Daß wir das in der Schule nicht so empfinden, liegt daran, daß wir ja nur Prinzipien vermitteln und keine schlüsselfertigen Lösungen. Wir können mit Sicherheit annehmen, daß von unseren Schülern erwartet wird, jedes Programm auch (oder nur) in einer Windows-Version zu erstellen. Erinnern wir uns auch daran, daß praktisch alle Grundlagen, die wir heute unterrichten, auch in CP/M gezeigt werden konnten und dennoch konnten wir uns damals nicht dem Zug der Zeit entziehen.

Was können wir zu dieser Entwicklung beitragen? Zunächst ein Willkommen bei Windows, für alle jene, die noch skeptisch sind. Kollege Fleck berichtet aus dem Windows-Seminar über einen einfachen Einstieg in Windows-3.1. Dieser Beitrag wird in der nächsten Ausgabe mit einer Einführung in WinWord fortgesetzt.

Wie kommt man zu jenen Utilities, die in DOS viele nützliche Dienste erfüllen? In der Redaktion wurde der Gesamthalt der CD-ROM CICA-Windows zusammengefaßt. Sie können einzelne Dateien beim PCC-TGM über den Diskettenservice bestellen. Einen ersten Eindruck vermittelt ein Test von Dr.Cap.

Ein hervorstechendes Merkmal grafischer Benutzeroberflächen sind ihre WISYWYG-Qualitäten, d.h. (meistens) entsprechen einander Bildschirm- und Druckbild. Die TrueType-Fonts von Windows 3.1 machen den Adobe-Type-Manager entbehrlich. Aus der in kurzer Zeit entstandenen Menge von True-Type-Fonts kann man den Erfolg der neuen Technik ablesen. Die CDs sind voll von Fonts. Wie kann man sie vergleichen? Wie kann man sie darstellen? In diesen NEWS wurden über 1000 Fonts im Vergleich dargestellt, darunter immerhin ca. 700 Public-Domain-Versionen.

Franz Fiala

VORSCHAU auf die nächsten PC-NEWS

- Hardwarenahe-Programmierung Teil 5, (Direkter Speicherzugriff)
- Installation eines Points für das FIDO-Net
- Ein Menüprogramm für Laborübungen
- XILINX (3.Teil)
- Schülerprogramme (Mai 1993+Ergebnis Preisrätsel)
- Mikrokontroller-Programmierung (September 1993)
- Menüs und andere Gerichte (November 1993)
- BORLAND-C Application-Frameworks